

**Tagesordnung I Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2009**

Antrags-Nr. 09-F-25-0111

**Baumarten dem Klimawandel anpassen**

**- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 07.12.2009 -**

**Vorbemerkung:**

Derzeit tagt in Kopenhagen die UN-Klimakonferenz, deren Ziel es ist, den Ausstoß von Treibhausgasen so weit zu mindern, dass die Zunahme der Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius gegenüber vorindustriellen Werten begrenzt bleibt. Selbst, wenn dieses Ziel von allen Beteiligten mitgetragen wird, wirken sich die beschlossenen Maßnahmen nicht von heute auf morgen aus. Auch lassen sich derzeit schon eingetretene klimatisch bedingte Veränderungen nicht, oder nur schwer, rückgängig machen.

Mit diesem Wissen, richtete die Landesregierung im Oktober 2008 im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie in Wiesbaden das „Fachzentrum Klimawandel Hessen“ ein. Der Fokus des Fachzentrums liegt auf den vielfältigen gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels in Hessen. Das frühzeitige Entwickeln von Anpassungsstrategien und -maßnahmen soll drohende Beeinträchtigungen und Schäden begrenzen und gegebenenfalls positive Entwicklungen aufzeigen.

Für die Stadt Frankfurt liegen Untersuchungen des nationalen Wetterdienstes vor, die eine höhere Anzahl von heißen (> 30°C) und tropischen Nächten (>20°C) vorhersagen. Nicht nur Menschen und Tiere sind die Leidtragenden von solchen klimatischen Veränderungen, auch Bäume leiden unter diesen Bedingungen. Sie werden anfälliger für Baumkrankheiten, die sich wiederum aufgrund der schon vorhandenen Erwärmung zunehmend ausbreiten, wie zum Beispiel die Miniermotte und die Massaria-Krankheit. Somit muss zunehmend über den Schutz von bestehenden und über die neu zu pflanzenden Arten nachgedacht werden. Dabei ist eine große Baumartenvielfalt aus ökologischer Sicht sinnvoll.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- zu berichten, wie schon derzeit im Bereich der Wiesbadener Forstwirtschaft der Klimawandel bei Neupflanzungen berücksichtigt wird.
- Maßnahmen zu ergreifen um die vorhandenen Baumarten so weit wie möglich zu erhalten.
- zukünftig beim Pflanzen von Bäumen solche auszuwählen, die sowohl den Klimaherausforderungen der Zukunft gewachsen, als auch aus ökologischer Sicht von Vorteil sind. Dabei sollen die Belange des Denkmalschutzes für historische Alleen beachtet werden.
- für die Umsetzung ein Konzept zu erarbeiten, das diese Punkte beinhaltet.

**Beschluss Nr. 0661**

Der gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 07.12.2009 betr.

Baumarten dem Klimawandel anpassen

wird aus Zeitgründen für die Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.02.2010 vorgesehen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2009

Nickel  
stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2009

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister